

kein und Interessengemeinschaften für Literatur und Theater, Foto und Film, Volkschor und Bildende Kunst usw.

Fünf große gesellschaftliche Höhepunkte sind vorgesehen. Den Auftakt bildete der 1. Mai, den bereits die Einwohner aller Gemeinden im Bereich dieser Kooperationsgemeinschaft gemeinsam begingen. Weiter wäre zu nennen eine gemeinsame Veranstaltung mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität, die mit eigenen Kräften gestaltet wird, und bei der die aktivsten Veteranen geehrt werden sollen. Mit einem „Tag der Freundschaft“ wird zur Vertiefung der deutsch-sowjetischen Freundschaft beigetragen.

Anlässlich des V. Deutschen Turn- und Sportfestes in Leipzig wird ein vielseitiges Land-sportfest aller LPG der Kooperationsgemeinschaft vorbereitet. Am 6. Oktober findet eine große Veranstaltung statt, bei der wirklich alle Einwohner „mit dem Herzen dabei“ sein sollen. Auch hier steht der Gedanke des aktiven Mittuns aller Bürger und die gesellschaftliche Anerkennung der Besten im Vordergrund. Unterstützt werden diese Höhepunkte durch die Gestaltung einer Ausstellung, in der die Entwicklung unserer Republik, der LPG und der Gemeinde gezeigt werden soll. Gute Möglichkeiten für die eigene Ausgestaltung solcher gesellschaftlichen Höhepunkte sind vorhanden (siehe „Information“ Seite 521).

Neue Impulse durch das 10. Plenum

In seinem Referat auf der 10. Tagung unseres Zentralkomitees machte Genosse Kurt Hager deutlich, daß sich mit der Entwicklung von Kooperationsgemeinschaften viel größere Möglichkeiten für die Bildungs- und Kulturarbeit, einschließlich des konzentrierten zweckmäßigen Einsatzes der materiellen und finanziellen

Mittel, ergeben. Sicher werden die Genossen in Niederpöllnitz unter diesem Aspekt ihre bisherigen Ergebnisse prüfen. Sie tun recht daran, wenn sie bereits jetzt ihre Planung für das kommende Winterhalbjahr noch mehr in die Richtung der Entwicklung der schöpferischen Tätigkeit der Genossenschaftsbauern und aller Einwohner des Ortes lenken. Regelmäßig stattfindende Konzerte, Theateraufführungen der kleineren Form, Filmvorführungen, Gespräche und Diskussionen über die neuesten Werke der Literatur und der Fernseh-dramatik werden dazu beitragen, die kulturellen Aktivitäten noch zu erhöhen.

Bei der Auswertung des 10. Plenums werden auch die letzten Genossen und Kollegen in den Vorständen der LPG begreifen, daß das geistig-kulturelle Leben noch größere Entfaltungsmöglichkeiten bietet, daß eine Einengung auf die fachliche Qualifizierung sowie auf Unterhaltungs- und Tanzveranstaltungen überwunden werden sollte. Die kollektive Beratung auch der geistig-kulturellen Probleme im Kooperationsrat sollte mit dem Ziel geführt werden, mit Hilfe aller gesellschaftlichen Leitungen auch hier die Perspektive wissenschaftlich auszuarbeiten. Dabei können weitere Möglichkeiten erschlossen werden, um eine noch wirksamere Ausstrahlung des Kulturhauses als geistig-kulturelles Zentrum zu erreichen.

Unsere Erfahrungen im Kreis Gera-Land, besonders der Grundorganisation der LPG „Einigkeit“ Niederpöllnitz, machen deutlich, daß dort, wo die Partei die geistig-kulturellen Prozesse führt, sich eine rege Gemeinschaftsarbeit herausbildet und Erfolge nicht ausbleiben.

Horst Puschner

Mitarbeiter der Kreisleitung Gera-Land



Während der Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR entwickelt sich in der Kooperationsgemeinschaft Niederpöllnitz die sportliche Aktivität, die ihren Höhepunkt mit einem Kooperations-sportfest findet. Zu den Initiatoren gehört unter anderen der Lehrer Genosse Friedrich Richter, den unser Foto beim Sportunterricht zeigt.

Foto: Seidel